

Letzte Telegramme.

er. Greiz, 21. April. (Priv.-Telegr.) Die Eröffnung des Testaments des verstorbenen Fürsten Heinrich XXII. ist heute vormittag erfolgt. Es unterliegt noch der Ein- sichtigung des Staatsministeriums. Die Bekanntmachung erfolgt voraussichtlich am Mittwoch.

Samburg, 21. April. Der langjährige Verwalter der Güter des Fürsten Bismarck, Oberförster Lange, ist in Wülshelm a. d. Wöfel getötet worden.

Wreston, 21. April. Der Aufsichtsführer Weirich aus Preston unternahm gestern nachmittags in dem Boot B 1000 einen Ausflug. Der Booten blieb an einer Felsen- kante hängen. Der Aufsichtsführer stürzte ab und wurde an- scheinend schwer verletzt.

Wetha, 20. April. In Dietzlar wurde der sozial- demokratische Landtagsabgeordnete Wolf vom Bürgermeisterei gemöbelt.

Paris, 21. April. Der Exekutiv-Ausschuss der republikan- isch-radikalen und der radikal-sozialistischen Partei veröffentlicht einen Aufruf, der von den Vizepräsidenten des Senats Combes und Desmons und dem Senator Ruffe, sowie von Leon Bourgeois, Henri Besson, Maurice Faure, Maurice und Belletan unterzeichnet ist und in welchem es heißt: Republikaner und Demokraten, stoßen wir gemeinsam Reformen, welche mehr Gleichheit und Gerechtigkeit in die sozialen Verhältnisse bringen: zweijährige, für alle gleiche Militärdienstzeit, Reform der direkten Steuern, Einführung einer Einkommensteuer, welche die kleinen, überflüssigen Steuerzahler entlasten soll, Organisation von Ver- sicherungen gegen Gefahren, welche die sozialen Verhältnisse mit sich bringen, Entlastung des landwirtschaftlichen Kredit, Gründung einer allgemeinen Altersversicherung für Arbeiter. Wir sind energische Verfechter des individuellen Besitzes und wollen deshalb verhindern, daß das Großindustriellen- tum den Charakter einer neuen Feudalherrenschaft annehme; wir wollen Bekämpfung der Reformen, welche dadurch, daß sie das Sparen und das Erwerben von Kapital erleichtern, die Zahl der kleinen Eigentümer vermehren und den sozialen Frieden gründen werden. Das ist unser Programm. Unter der Maske des Nationalismus verbirgt sich die Gesamtheit der reaktionären Kräfte; wir werden siegen durch die Einigkeit und die Disziplin aller republikanischen Kräfte.

New York, 21. April. Wie der 'New York Herald' aus Matagua meldet, haben Mitglieder der konservativen Partei, Gegner des Präsidenten, Mittwoch nacht die dortigen Baracken in die Luft gesprengt; beinahe 150 Personen seien dabei ums Leben gekommen.

New York, 21. April. Der 'New York Herald' meldet aus Guatemala, daß am Freitag Abend dort drei Erdbeben verspürt seien. Die Stadt Quetzaltenango ist stark beschädigt, die Stadt Amatlan wurde zerstört. In ersterer sollen 500 Menschen ums Leben gekommen sein.

Aus Krankheit der Königin Wilhelmina.

Schloß Spa, 21. April. Die Königin hat einen Teil der Nacht geschlafen. Die Abmahnungsaufnahme ist etwas reichlicher. Das Allgemeinbefinden befriedigend.

Mehrere Demonstrationen in Schweden.

Stockholm, 21. April. Im ganzen Lande fanden gestern Kundgebungen zu Gunsten des allgemeinen Stimm- rechtes statt. Hier kam es im Laufe des Nachmittags zu Zusammenstößen zwischen der Polizei und der Volksmenge, welche unter den Rufen 'Nach dem Schloß!' den Polizeifor- den zu spargen versuchte. Die Polizei machte von der blauen Waffe Gebrauch; mehrere Personen wurden durch Schüsse verwundet, fünf wurden verhaftet. Eine Ab- theilung Militär hält mit aufgezogenem Seitengewehr die zum Schloß führende Brücke besetzt. Der Führer der Sozialisten Branding hielt mehrere Auftritte an in der Volks- menge, in denen er zur Ruhe ermahnte. In Malmo be- theiligten sich 15,000 Personen an der Kundgebung.

Christiana, 21. April. Die Ministerkrise ist beendet. Mehr wird Staatsminister in Christiania und der Minister des Innern Dr. Sigurd Björn Minister in Stockholm. Der bisherige Justizminister Adam wird Mitglied des Staatsrats in Stockholm und der Staatsrat Ravald übernimmt das Justizministerium.

Stellungs-Zumulte in Finnland.

Kopenhagen, 21. April. Aus Helsingfors wird vom 18. April gemeldet: Aus Anlaß der Durchführung der neuen Wehrpflichtordnung kam es zu Ruhe- störungen. Eine große Volksmenge sammelte sich auf dem Platz vor dem Senatgebäude an, wo sich fast 6 Proz. der Stellungsplüchtigen, 57 von 856 eingehenden hatten. Soldaten trieben unter Mithilfe der Menge auseinander, die sich erst nach Zurückziehung des Militärs und der Polizei beruhigte.

Friedensverhandlungen in Sidajaira.

Rondon, 21. April. Der Korrespondent des 'Standard' in Rátria telegraphirt unter 17. April: Ich habe erheblichen Grund zu glauben, daß man verständigweise ein Abkommen getroffen hat, welches, wenn nicht etwa un- vorhergesehene Umstände eintreten, sich als zweifelsfrei er- zeichnen werden. Wie ich höre, ist auf die Initiative der Russen schließlich die Grundlage eines ge- sicherten Friedens erlangt worden. Die Bürger sind werden aufgefordert werden, an verschiedenen Sammelplätzen zu erscheinen, wo ihnen an einem bestimmten, vorher vereinbarten Termin die britischen Bedingungen in klarer Weise vorgelegt werden. Mißverständnisse werden jedoch noch keine Einstellungen der Feindseligkeiten entgegen, aus- genommen an dem vereinbarten Termin der Versammlungen der Bürger.

Wakana, 19. April. Das Reiter-Bureau meldet unterm 19. April, Lucas Meyer und Reich sind gestern Abend aus Braunschweig hier eingetroffen; heute vormittag traten sie mit englischer Eskorte die Reise nach dem nördlich von hier gelegenen Silberminen-Feld an, wo sie auf ein Buren- kommando zu stoßen glauben.

Erdbeben.

St. Pierre, 20. April. Der Dampfer 'City of Wis- bourg' eines der größten Schiffe, die auf dem Ozean ver-

kehren, ist untergegangen. Unter den Passagieren entfiel eine Bank. Viele brangen über Bord und ertranken. Die Zahl der Vermissten wird auf 60-75 angegeben.

Ständesamtliche Nachrichten.

Ständesamt Halle N. (Voranträge 38), 19. April. Aufgebote: Hofrath Dr. Otto Schneider und Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5).

Ständesamt Halle S. (Stehende 2), 19. April 1902. Aufgebote: Hofrath Dr. Otto Schneider und Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5).

Ständesamt Halle S. (Stehende 2), 19. April 1902. Aufgebote: Hofrath Dr. Otto Schneider und Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5).

Ständesamt Halle S. (Stehende 2), 19. April 1902. Aufgebote: Hofrath Dr. Otto Schneider und Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5).

Ständesamt Halle S. (Stehende 2), 19. April 1902. Aufgebote: Hofrath Dr. Otto Schneider und Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5).

Ständesamt Halle S. (Stehende 2), 19. April 1902. Aufgebote: Hofrath Dr. Otto Schneider und Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5).

Ständesamt Halle S. (Stehende 2), 19. April 1902. Aufgebote: Hofrath Dr. Otto Schneider und Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5).

Ständesamt Halle S. (Stehende 2), 19. April 1902. Aufgebote: Hofrath Dr. Otto Schneider und Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5).

Ständesamt Halle S. (Stehende 2), 19. April 1902. Aufgebote: Hofrath Dr. Otto Schneider und Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5).

Ständesamt Halle S. (Stehende 2), 19. April 1902. Aufgebote: Hofrath Dr. Otto Schneider und Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5).

Ständesamt Halle S. (Stehende 2), 19. April 1902. Aufgebote: Hofrath Dr. Otto Schneider und Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5).

Ständesamt Halle S. (Stehende 2), 19. April 1902. Aufgebote: Hofrath Dr. Otto Schneider und Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5).

Ständesamt Halle S. (Stehende 2), 19. April 1902. Aufgebote: Hofrath Dr. Otto Schneider und Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5).

Ständesamt Halle S. (Stehende 2), 19. April 1902. Aufgebote: Hofrath Dr. Otto Schneider und Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5).

Ständesamt Halle S. (Stehende 2), 19. April 1902. Aufgebote: Hofrath Dr. Otto Schneider und Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5).

Ständesamt Halle S. (Stehende 2), 19. April 1902. Aufgebote: Hofrath Dr. Otto Schneider und Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5).

Ständesamt Halle S. (Stehende 2), 19. April 1902. Aufgebote: Hofrath Dr. Otto Schneider und Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5).

Ständesamt Halle S. (Stehende 2), 19. April 1902. Aufgebote: Hofrath Dr. Otto Schneider und Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5).

Ständesamt Halle S. (Stehende 2), 19. April 1902. Aufgebote: Hofrath Dr. Otto Schneider und Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5).

Ständesamt Halle S. (Stehende 2), 19. April 1902. Aufgebote: Hofrath Dr. Otto Schneider und Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5).

Ständesamt Halle S. (Stehende 2), 19. April 1902. Aufgebote: Hofrath Dr. Otto Schneider und Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5), u. Brautwerberin Maria Janßen (Hofrathstr. 5).

zum Ausdruck kam. Von Montanwerthen waren Hüttenaktien gedrückt und Kokenaktien ausnahmslos schwächer. Die nach der Köln. Zig. aus der zweiten Aprilwoche zum ersten Male konstante Versandzunahme an Kohlen, Koks und Brickett blieb einflusslos, trotz der Tatsache, dass der Versand 109,118 Doppelwagen bei 7 Arbeitstagen gegen 82,021 bei 9 Arbeitstagen im Vorjahre betrage. Man gab für die Schwäche des Montanmarktes als Grund an, dass die für März fälligen Ausweisungen der grossen Gewerke keine befriedigenden Resultate erwarten lassen und dass man von April ab mit dem veränderten Preisen des Kokenanfalls zu rechnen habe. Der Bankmarkt lag ganz still und zeigte erst am Schluss der ersten Börsestunden eine etwas bessere Haltung. Gute Nachfrage hatten heimische Fonds. Auch China und Russland fest. Ebenso Prinz Heinrich-Bahn, Kanada forciert auf New York. Markt war Transvaal am Aufschwung der Friedensverhandlungen. Schiffahrtaktien fast, besonders Lloyd auf die Erklärung in der Generalversammlung. Das Geschäft nahm einen äusserst schleppenden Verlauf in der zweiten Börsestunden. Montanwerthe erlitten massive Besserung. Alle sonstigen Märkte stochend. Ultimoged circa 2 1/2 Proz.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien, Kurs. Includes entries like Dortmund-Gronau-E., Ostpreuss. Südbahn, etc.

Kursnotierungen vom 21. April 2 1/2 Uhr nachm.

Table with 2 columns: Banknoten, Industrie- u. Bergwerks-Aktien. Includes entries like Englische Banknoten, Französische Noten, etc.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table with 2 columns: Deutsche Fonds- u. Staatspap., Ausländische Fonds. Includes entries like Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Cons. Anleihe, etc.

Ausländische Fonds.

Table with 2 columns: Ausländische Fonds, Bank-Aktien. Includes entries like Buen-Ayr.-G.-A. 5000, Chineseische Anleihe, etc.

Bank-Aktien.

Table with 2 columns: Bank-Aktien, Wechsel. Includes entries like Berliner Bank, Berliner Handels-Ges., etc.

Schluss-Kurse. nachmittags 1/2 2 Uhr.

Table with 2 columns: Schluss-Kurse, Tendenz: abgeschwächt. Includes entries like Oester. Kreditaktien, Staatl.-Aktien, etc.

Produktenbörse.

Table with 2 columns: Produktenbörse. Includes entries like Weizen 1000 kg Mai 189., Roggen 1000 kg Mai 147.50, etc.

Berliner Börse vom 21. April.

Table with 2 columns: Berliner Börse vom 21. April. Includes entries like Von der Fondsbörse, Die Woche eröffnete in unregel- mässiger Haltung, etc.

